



Kreisfußballausschuss
Mittelthüringen

01.07.26

Regeländerungen Saison 2026/2027

a) Auswechsellvorgang

- auszuwechselnde Spieler haben nach Anzeigen des Wechsels 10 Sek. Zeit den Platz zu verlassen
 - bei Mehrfachwechseln ist die Anzeige des letzten Wechsels maßgebend
- dauert es länger als 10 Sekunden
 - muss der auszuwechselnde Spieler das Feld verlassen
 - darf der einzuwechselnde Spieler erst nach einer Minute das Feld betreten,
 - ABER nur in einer Spielunterbrechung (!) und
 - nur der vorgesehene Spieler
- keine pers. Strafe (außer es ist unsportlich, wie bspw. Zeitschinden)
- die Minute beginnt mit Wiederaufnahme des Spiels
- Ausnahmen sind Verletzungen

b) Verletzungsbedingte Unterbrechung

- wird das Spiel vom SR unterbrochen, weil eine (vermeintliche) Verletzung vorliegt, dann ...
 - muss der Spieler für eine Minute vom Feld
- wird ein Spieler auf dem Feld behandelt, dann
 - muss der Spieler für eine Minute vom Feld
- die Minute beginnt mit Wiederaufnahme des Spiels
- Spieler darf nach einer Minute das Feld nur mit Zustimmung des SR betreten
- Ausnahme, bei denen das Feld nicht verlassen werden muss:
 - Behandlung des TW
 - Behandlung von TW und Feldspieler nach Zusammenprall
 - 2 Spieler eines Teams nach Zusammenprall
 - wenn eine persönliche Strafe für den foulenden Spieler ausgesprochen wurde
 - behandelter Spieler soll den verhängten Strafstoß schießen

c) Einwurf

- 5 Sekunden Zeit zum Einwerfen, wenn...
 - der Ball spielbar ist und
 - eine Verzögerung erkennbar ist
- nach Ablauf der 5 Sekunden hat die gegnerische Mannschaft Einwurf
- eine GK gibt es bei einer Verzögerung nicht mehr



d) Abstoß

- 5 Sekunden Zeit für die Ausführung des Abstoß, wenn...
 - der Ball spielbar ist und
 - eine Verzögerung erkennbar ist
- nach Ablauf der 5 Sekunden hat die gegnerische Mannschaft Eckball

e) Vorteilsauslegung bei ruhenden Bällen

- Vorteil kann auch ausgesprochen werden, wenn...
 - die Spielfortsetzung nicht korrekt ausgeführt wurde und
 - der Ball im Spiel ist
- *bspw. falscher Einwurf, aber Ball geht zum Gegner oder Ball ruht beim Freistoß nicht und der Gegner kommt in Ballbesitz*

f) Torverhinderung

- keine Verwarnung, wenn...
 - eine offensichtliche Torchance verhindert werden sollte,
 - aber auf Vorteil entschieden wurde und
 - der Ball ins Tor geht
- *bspw. Handspiel auf der Torlinie misslingt und der Ball geht ins Tor*

g) Schiedsrichterball

- nur eine Präzisierung der Regel
- SR-Ball wird mit der Mannschaft ausgeführt, welche im Ballbesitz war oder in Ballbesitz gekommen wäre (wie bisher auch)
- das meint auch die Spielfortsetzung, wenn der ins Aus gegangen wäre
- *bspw. wenn der Ball zum Seitenaus rollt und das Ballkind den Ball kurz vor dem Verlassen aufhält; den SR-Ball erhält die Mannschaft, welche den Einwurf bekommen hätte*
- Ort der Ausführung:
 - wenn eine Drittperson eingreift, wird an der Stelle ausgeführt, wo der Eingriff war und nicht, wo der Ort der Unterbrechung war

Hinweis: Die bei der Weltmeisterschaft eingeführte Bestrafung beim Verdecken des Mundes, die festgeschriebenen Trinkpausen und das VAR-Protokoll finden bei uns keine Anwendung!

Konrad Götz

Schiedsrichterlehrwart
KFA Mittelthüringen